

	<p>Objekt: Portrait Sir John Vanbrugh (1664-1726)</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-III 121</p>
--	--

Beschreibung

Portrait von Sir John Vanbrugh. Der englische Barock-Architekt wird in dieser Darstellung an einer Art Tischplatte sitzend als Halbfigur im Dreiviertelprofil nach rechts gewandt gezeigt. Seinen Kopf hat er nach links gedreht und schaut abwesend und sinnend nach links unten. Seine linke Hand scheint er auf die Hüfte zu stützen, während seine rechte Hand einen Zirkel auf der Tischplatte balanciert. Er trägt einen Mantel, darunter ein Hemd, dazu eine lange Kette mit Medaille um den Hals und eine lange Perücke. Der Hintergrund ist dunkel.

Das bekannteste Bauwerk des Dargestellten war der Blenheim Palace. Sir John Vanbrugh war darüber hinaus auch Dramatiker. 1696 verfasste er das Stück "The Relapse, Or, Virtue in Danger", eine Fortsetzung oder Wiederaufnahme eines Stücks von Colley Cibber, das die Rolle hinterfragt, die in der damaligen Zeit einer Frau in einer Ehe zustand. Das Stück wurde ein großer Erfolg. 1703 beauftragte er die Errichtung eines Theaters am Haymarket nach seinen Entwürfen, das Theater, in dem auch Händel fast alle Opern und viele Oratorien aufführte. Es wurde als Queen's Theatre 1705 eröffnet. Außerdem war Vanbrugh gegen die konservativen Ansichten des englischen Hofes, weshalb er sich der Whig-Partei anschloss, zu der der "Kit Kat Club" gehörte. Godfrey Kneller war ebenfalls Mitglied und schuf für Charles Seymour ein Buch mit Porträts der Mitglieder, zu dem auch das vorliegende Blatt als plate 29 gehört. Die Vorlage zu diesem Blatt schuf Godfrey Kneller um 1704-1710 als Ölgemälde, welches sich heute in der National Portrait Gallery in London befindet. Dort finden sich auch zahlreiche Varianten des vorliegenden Blattes, ebenso im British Museum. Das Blatt ist Teil einer Reihe von 47 Graphiken mit Porträts der Mitglieder des „Kit-cat Clubs, die J. Faber d. J. zwischen 1731 und 1735 anfertigte. (s. a. BS-III 112, 128, 129, 130)

Signatur: G. Keller Bart Pinx.t J. Faber fecit 1733.

Beschriftung: S.r John Vanbrugh.

Quelle, Literatur, Dokumentation: John Faber, The Kit-Cat Club : done from the original

paintings of Sir Godfrey Kneller, London, 1735, Porträt Nr. 29. ; The British Gallery Of Contemporary Portraits : Accompanied By Short Biographical Notices ; Of A Series Of Portraits Of The Most Eminent Persons Now Living, Or Lately Deceased, In Great Britain And Ireland ... London, 1816. ; Konrad Sasse [Hrsg.], Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle, 2. Teil: Porträts, Halle 1962, S. 239.

Grunddaten

Material/Technik: Schabkunst auf Papier
Maße: H: 36,1 cm; B: 26 cm (Blattmaß). H: 35,5 cm; B: 25,1 cm (Plattenmaß).

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1704-1710
	wer	Godfrey Kneller (1646-1723)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1733
	wer	John Faber (1684-1756)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	John Vanbrugh (1664-1726)
	wo	

Schlagworte

- Architekt
- Mezzotinto
- Porträt

Literatur

- Sasse, Konrad (Hrsg.) (1962): Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle. 2. Teil: Bildsammlung: Porträts. Halle an der Saale